



Unsere „Meilensteine“ des Jahres 2015

Januar

Bei einem Treffen in großer Runde haben wir aus unseren Wartelisten mit Kindern und Mentoren die ersten Paare zusammengestellt. Außerdem fand der erste Mentoren-Workshop statt.

Am 29. Januar sind Sofie (11) und Claudia (42) als unser erstes Zeit für Zukunft-Tandem gestartet!



Februar

Wir haben das viermonatige Beratungsstipendium bei „startsocial“ erfolgreich beendet. Auf 76 Seiten haben wir die Ergebnisse des Coachings zusammengetragen. Im Verlauf der wöchentlichen Arbeitstreffen haben wir das Programm ein gutes Stück vorangebracht und unser Profil geschärft.

März

In zwei Interview-Runden haben wir aus über 100 Bewerbungen zwei Fachkräfte als Mentoring-Beraterinnen ausgewählt. Sie stehen unseren Kindern und Mentoren jederzeit als Ansprechpartner zur Seite.

Dank großzügiger Sachspenden konnten wir ohne zusätzliche Kosten in unserem frisch bezogenen Büro mehrere Arbeitsplätze und einen Besprechungsbereich für unsere Vereinstreffen einrichten.



April

Zur Einweihung unserer neuen Räumlichkeiten haben wir alle Freunde und Förderer eingeladen. Wir haben uns sehr gefreut, unseren Gästen unser Mentorenprogramm in diesem schönen Rahmen näher zu bringen.

Gemeinsam mit einigen unserer Tandems als „Wilden Stadtgärtnern“ haben wir „Saat-Bälle“ gepflanzt und damit unsere Straße verschönert.

Mai

Eine Stunde lang war unser Mentee Nana (10) mit seinem Mentor Christian Kohler (61) und Vorstandsmitglied Christian Blohm zu Gast beim Radio.

In der „Nudelwerkstatt“ haben unsere Mentees gelernt, wie man Pasta selbst herstellt und eine frische Tomatensoße kocht. Zum Nachtisch gab's sehr leckere (und ziemlich gesunde) Fruchtspieße.



Juni

Mit uns hatten sich ursprünglich 260 Initiativen aus ganz Deutschland für das startsocial-Stipendium 2014/2015 beworben. 100 davon wurden mit dem viermonatigen Coaching gefördert. Wir sind stolz, zu den 25 besten Projekten der Bundesauswahl zu gehören. Der Empfang im Bundeskanzleramt am 17. Juni ist für uns eine große Anerkennung unserer Arbeit und Ansporn, unseren Weg fortzusetzen.



Juli

Um unser Mentorenprogramm bei den Hamburgerinnen und Hamburgern bekannt zu machen, sind wir regelmäßig mit ehrenamtlichen Helfern auf Stadtfesten vertreten. Den größten Zulauf hatten wir in diesem Jahr wieder auf der Altonale. Daneben sind wir auch auf dem Stadtfest St. Georg, dem Eppendorfer Landstraßenfest und dem Uhlenfest mit zahlreichen Interessierten ins Gespräch gekommen.



August

Viele der von uns betreuten Kinder verbringen die Schulferien zu Hause, weil ihre Eltern ihnen keinen Urlaub ermöglichen können. Dank einer großzügigen Spende haben acht der von uns betreuten Kinder an einer Ferienfreizeit in Otterndorf teilgenommen.

Schon zum zweiten Mal haben einige unserer Tandems den Hamburger Hafen an Bord einer Barkasse kennengelernt und konnten die großen Containerschiffe aus nächster Nähe bestaunen.

September

Auf unserem großen Sommerfest konnten unsere Tandems bei unterschiedlichen Spielen Mut, Geschicklichkeit und Teamgeist beweisen. An unserem selbstgestalteten Internationalen Buffet gab es viele Spezialitäten zu probieren. Höhepunkt war die Uraufführung des eigens komponierten Zeit für Zukunft-Songs mit allen Teilnehmern.

Im Rahmen des Mentoring-Tages hat unsere Mentorin Brigitte Lonergan (69) den „Hamburger Nachweis über bürgerschaftliches Engagement“ als Auszeichnung für ihre fünfjährige Patenschaft für Jennifer (15) erhalten.

Beim SecuKids-Training haben unsere Mentees gelernt, sich gegen Übergriffe zu schützen und sich im Notfall zu verteidigen oder Hilfe zu holen.



Oktober

Den Alltag eines Strafrichters konnten einige unserer Tandems bei einem Besuch am Amtsgericht Hamburg erleben. Sie durften bei einer echten Hauptverhandlung zuhören und dem Richter anschließend alle Fragen rund um das Thema Strafrecht stellen.

November

Mit der Pubertät des Mentees verändert sich auch die Beziehung zum Mentor. Um unsere Tandems erfolgreich durch diese Zeit zu begleiten, veranstalten wir einen Workshop zum Thema Pubertät mit anschließendem Besuch einer Kletterhalle als „vertrauensbildende Maßnahme“.

Wie bereits im vergangenen Jahr wird der Vorstand sich zu einem Strategiewochenende zurückziehen und über die künftige Ausrichtung von Zeit für Zukunft beraten.



Dezember

Mit einer großen Plätzchen-Aktion wollen wir unsere dann hoffentlich neu eingebaute Küche einweihen und mit vielen Tandems das Jahr ausklingen lassen. – Auf ein erfolgreiches 2016!